

Wattenberg
Frau



Geheimrat M. Plauk

17/8
(20)

Göttingen

Merkelerstraße 12

Mr. D. Wattenberg, (23) Bremen - Lesum, Neue Str. 29

(23) Bremen - Lesum, 8/X. 47
Neue Str. 29

Hochverehrte, gnädige Frau!

Nun ist das Langbefürchtete doch eingetreten! Ein harter Schicksalsschlag hat Sie getroffen, Ihr von mir hochverehrtes Herr Gemahl ist heimgegangen in den ewigen Frieden, das „Hin-zu-Gott“ — ist zur Erfüllung geworden! Nehmen Sie zu dem schweren Verlust aus tiefbewegtem Herzen den Ausdruck meiner aufrichtigen Anteilnahme und des tiefsten Mitgeföhls entgegen. Ich weiß, was Sie verloren haben, was einmalig, unersetzlich ist in diesem Leben, allein ich ermesse doch gleichzeitig, um wieviel die Welt, eine hartgeprüfte Menschheit durch den Heimgang Max Plancks ärmer geworden ist. Noch steht sein Bild hell und klar vor meinem Auge, das Bild eines der größten Menschen, die jemals über diese Erde gingen, und der nun seinen Frieden fand. Ich drücke Ihnen, verehrteste Frau Geheimrat, beengt die Hand, erfüllt von Trauer und Schmerz um Ihren großen Toten! Möge Ihnen in Ihrem harten Leid die Gewißheit, daß der Name Max Plancks längst an die Sphäre der Unsterblichkeit geheftet ist, ein Trost sein und bleiben! Gestatten Sie mir ferner, daß ich Ihnen für das schöne Bild des Dahingeshiedenen herzlich danke.

Ihr Ihnen sehr ergebener
Diedrich Wattenberg